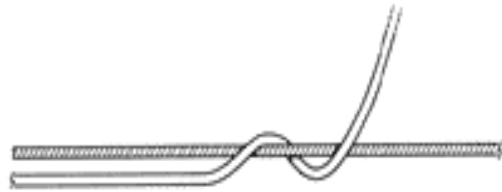


Der Blutknoten

Häufig muss man am Wasser zwei Schnüre gleicher oder ähnlicher Stärke verbinden. Manche Angler verzichten zum Beispiel gern auf den Wirbel zwischen Hauptschnur und Vorfach und verbinden die beiden Enden der Schnur mit dem Blutknoten.

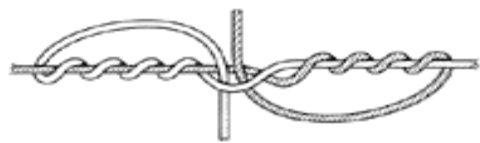
1. Zuerst legt man die beiden Schnurenden überlappend nebeneinander.



2. Dann wickelt man ein Schnurende mit mindestens fünf Wicklungen um das andere. Danach führt man das Schnurende zurück.



3. Dann wiederholt man das Ganze mit dem anderen Schnurende. Zwischen den beiden Wicklungen entsteht ein Zwischenraum. Wichtig ist, dass die Schnurenden entgegengesetzt, das heißt, einmal von oben und einmal von unten in den Zwischenraum geschoben werden.



4. Zuletzt feuchtet man den Knoten zum besseren Gleiten mit etwas Spucke an und zieht ihn an den beiden feststehenden Schnüren fest. Die überstehenden Schnur-Enden werden abgeschnitten.

